

Johann Adam Brändl berichtet Anton Florian von Liechtenstein über die Durchmärsche der Soldaten aus Sizilien und Mailand nach Augsburg. Ausf. Haus Liechtenstein, 1719 März 30, AT-HAL, H 2635, unfol.

[7] Durchleüchtigster herzog.

Gnädigster fürst und herr, herr.¹

Euer hochfürstlich durchleücht solle mehrmahlen in aller unterthänigkeit nicht verhalten, was gestalten untern 27. et 28. dieses abweichenden², die auß Maylandt³ und Sicilien⁴ in das Schwäbische⁵ et Preyskauische⁶ (umb daselbst einige verbplatz zu beziehen, und die in Augspurg⁷ zuwarttende raimondapferd⁸ zu assentiren) commandirten, von dem löblich lobkowitzischen courassierregiment 83 mann und 36 pferd, dann von dem löblichen eckischen, auch courassierregiment, 73 mann und 33 pferd, die ersten in Baltzers⁹, die anderten in Vadutz¹⁰, eine nachtstation bezogen, und nebst denen etappen, worvor sie die manu propria¹¹ pro 8, und die pferd a pro 10 xr.¹² zwar bezahlet, aber bede zusammen zu fortbringung ihrer zu der recrouiturung mithabenden equipage 7, jeden a mit 4 mönne bespandten fuhrspahnwägen, ohne endtgelt bis nacher Veltkürch¹³ und Altstatt¹⁴ genossen haben, dises aber alles ohne uns gegebener, mündesten vorwissenshaft und produciren könnender marchrout, und an die graffschafft gehabten gebührenden specialen [2] anweysung, darwider ich sonderbahr mit allen ernst protestiret, und diese nicht einmahl ein quantum lassen wolle, vil weniger die auforderende etappen (bis endlich des commandirende rittmeister von Pretin nachkommen und mir einen brieff, von welchen hiebeygebogene abschrift gewonnen, communiciret) zugestanden, auf eine ohngewöhnliche weis vollgezogen worden, und allen ansehen auch ihren discours noch sowohl mit denen recruten, als mit 1400 raimondapferd dieses anruckhenden monath hirdurch passiren sollen.

Zu welchem ende dann schon ein solches allendthalben auser der graffschafft ausgenommen publiciret, und mit denen wüthen in Püntten¹⁵, Veltkürchen, Bregentz¹⁶ und an mehr an der strass gelegenen ortten, der verpflegung halber die contractus¹⁷ geschlossen seyn sollen. Vadutz aber weder von dem durchmarch, noch von verseheng des proviant ohnangesehen, das hier kein brod noch haber-landt seye, nicht das geringste dato zu wüssen gemacht worden. [3] Gleich nun ich ein solcher und des landes ohnmöglichkeit von pflicht und ampts wegen euer durchlaucht in allerunterthänigkeit, da nemblich nicht einmahl von denen bey dem letsten durchmarch über 2.300 fr.¹⁸ angeloffenen ohnkosten ein kr. denen interessirten hatt gut gemacht und eincassiret werden können, geschweige das mann jetzt widerumben neuerlich so vil mannschafft Vadutz nicht 20 korn, und so vil haber, heu gar keines wierd und kann aufgebracht werden, und solches in der

¹ Anton Florian von Liechtenstein (1656–1721) regierte von 1718 bis 1721 in Vaduz und Schellenberg. Vgl. Evelin OBERHAMMER, *Anton Florian*; in: *Neue Deutsche Biographie* 14 (1985), S. 511–512; Gustav WILHELM, *Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein, Vaduz 1985, Tafel 6*; Constant von WÜRZBACH, *Liechtenstein, Anton Florian Fürst*; in: *Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich*, Bd. 15, Wien 1866, S. 118–119 und *Stammtafel II*.

² Monats.

³ Mailand, ehemaliges Herzogtum, Stadt (I).

⁴ Sizilien, ehemaliges Königreich, Autonome Region (I).

⁵ Schwaben, historische Landschaft in Südwestdeutschland.

⁶ Breisgau, Region im Südwesten von Baden-Württemberg (D).

⁷ Augsburg, Stadt (D).

⁸ Remonte: Ersatzpferde des Militärs. Vgl. Johannes Georg KRÜNITZ, *Oekonomische Encyclopädie oder allgemeines System der Staats-Stadt- Haus- u. Landwirthschaft, in alphabetischer Ordnung*, Bd. 122, Leipzig 1813, S. 613.

⁹ Baltzers, Gemeinde (FL).

¹⁰ Vaduz, Gemeinde (FL).

¹¹ eigenhändig

¹² xr. (kr.): Kreuzer.

¹³ Feldkirch, Stadt (A).

¹⁴ Altenstadt, Stadtteil von Feldkirch.

¹⁵ Graubünden, Kanton (CH).

¹⁶ Bregenz, Stadt (A).

¹⁷ Verträge.

¹⁸ fr.: Gulden (Florin).

Schweitz zu erkauffen muß mann paargelt haben, und dennoch an einen jeden duplon¹⁹ 30 xr. an mein 4 batzen²⁰ 1 xr. und an einen 6 xr. ½ x. verlyhen) gegen reichung des etappen-gelts aushalten könte, zu eröffnen nich unterlasse. Also auch durch einen expressen²¹ auf der unterthannen aigene spesen, welche wohl jemmerlich ihren stand beweinnen, mit der ausdrückhlichen protestation und vorstellung des armen landes ohnmagligkeit an dem herrn oberkrygs-commissarium von Langscheid, [4] welcher schon seitter dem 9. Mertzen in Augspurg sich aufhalten solle, gelibts Gott morgen abschikhen und mich wider alle endtstehen mägende fäller und ohngelegenheit, aller verandtwortung endladen zu haben getrösten werde.

Empfehle mich anmit zuimmerwehrenden höchsten, fürstlichen gnaden und ersterbe.

Euer durchleucht

Hauß Lichtensteyn, den letstern Martii 1719.

Unterthanigst, treu, gehorsambster
Johann Adam Bründl²², manu propria

[5] [Dorsalvermerk]

Von verwalter zu Hohenlichtenstein. De dato letzten Martii 1719.

In puncto der militar durchmarchen und was denen anhängig.

[Adresse]

Dem durchleüchtigsten fürsten und herrn, herrn Anton Florian des Heyligen Römischen Reichs²³ fürsten und regirern des hauses Lichtensteyn von Nicolspurg, in Schlesien zu Troppau und Jägerndorff hertzogen, graffen zu Rittberg, rittern des goldenen Vlusses, Grand von Spanien der ersteren class²⁴, der römisch kayserlichen, auch königlich catholischen mayestät würkhlichen geheimben raht, obristen hofmeistern und respective obristen stallmeistern. Ihro durchleucht, meinem gnädigsten landesfürsten und herrn.

Lindau²⁵ pro Wienn²⁶.^a

^a Über und unter der Adresse sind die Reste eines roten Lacksiegels aufgedrückt.

¹⁹ *Dublone (Duplone): spanische Goldmünze.*

²⁰ *Batzen: Schweizer Münze, die 4 Kreuzern entsprach.*

²¹ *Eilbrief.*

²² *Johann Adam Bründl (Bründl). Beamter aus Böhmen, der 1718 mit Stephan Christoph Harpprecht nach Liechtenstein kam. Vgl. Arthur BRUNHART (Projektleitung), Fabian FROMMELT et al. (Red.), Beamte; in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein, Bd. 1, Vaduz-Zürich 2013, S. 113.*

²³ *Heiliges Römisches Reich war die offizielle Bezeichnung für den kaiserlichen Herrschaftsbereich vom Mittelalter bis zum Jahre 1806. Vgl. Klaus HERBERS, Helmut NEUHAUS, Das Heilige Römische Reich – Schauplätze einer tausendjährigen Geschichte (843–1806), Köln-Weimar 2005.*

²⁴ *Schlesien ist eine Region in Mitteleuropa im Süden von Polen und Nordosten von Tschechien. Troppau (Opava) war die Residenzstadt des ehemaligen Herzogtums Troppau (CZ), das zeitweise zu Mähren, ab 1621 zu Schlesien gehörte. Jägerndorf (Krnov) war die Residenzstadt des ehemaligen Herzogtums Jägerndorf (CZ). Grafschaft Rietberg, heute in Nordrhein-Westfalen (D). Der Orden vom Goldenen Vlies (Flüss) ist ein von Herzog Philipp III. von Burgund 1430 begründeter Ritterorden. „Grande“ ist ein Titel des Hochadels in Spanien.*

²⁵ *Lindau, Stadt (D).*

²⁶ *Wien, Stadt (A).*